Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Karl Hilgenreiner

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Karl Hilgenreiner

Katholischer Geistlicher

* 22. Februar 1867, # 9. Mai 1948

1891 Priesterweihe,

1899 außerordentlicher Professor für Kirchenrecht und christliche Gesellschaftslehre an der Deutschen Universität Prag,

1905 ordentlicher Professor für Moraltheologie an der Deutschen Universität Prag,

1919 Mitgründer der Deutschen Christlichsozialen Volkspartei in der Tschechoslowakei,

1920 - 1939 Mitglied des Senats der Tschechoslowakei,

1936/37 Rektor der Deutschen Universität Prag,

1944 – 1946 in deutscher und tschechischer Haft,

1946 – 1947 Mitarbeit an der Wiener katholischen Akademie,

Päpstlicher Hausprälat.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Huber, Augustinus Kurt, Hilgenreiner, Karl, in: Neue Deutsche Biographie 9 (1972), S. 140 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 07.06.2018)

Hilgenreiner, Karl, in: Österreichisches Biographisches Lexikon 1815-1950 (ÖBL), Bd. 2 (1959), S. 316, in: www.biographien.ac.at (abgerufen am 07.06.2018)

GND: 117718092

VIAF: 13091797

Empfohlene Zitierweise: Karl Hilgenreiner, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/06834. Letzter Zugriff am 08.05.2024.